

EDV- gestütztes Arbeitsschutzsystem

Das Unternehmen Deilmann-Haniel hat innerhalb des deutschen Steinkohlenbergbaus mehrere Betriebsstellen für bergmännische Spezialarbeiten. Es macht sich für die Optimierung des arbeitssicherheitlichen Informationsflusses zwischen Unternehmensleitung und Betriebsstellen stark.

Hierzu wird ein in das Intranet des Unternehmens integriertes Programm verwendet, das in Zusammenarbeit mit dem Anbieter des Grundprogramms „AMS 2000“, der Firma HNC-Datentechnik, auf die Anforderungen des Unternehmens abgestimmt wurde. Die Software besteht aus einem Basis-Modul mit der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung/-analyse sowie den Modulen: Betriebsanweisung, Bildschirmarbeitsplatz, Arbeitsstoffe/Gefahrstoffe, Lärm, Unfallbearbeitung/-auswertung, Vibration, Staub, Beleuchtung und Klima.

Das Modell zeigt beispielhaft, dass auch bei einem weit verzweigten Netz von Betriebsstellen mit wechselndem Mitarbeiterereinsatz, unterschiedlichen Arbeitsbedingungen sowie unterschiedlichem Arbeitsmittel- und Arbeitsstoffeinsatz ein systematischer Arbeitsschutz zu betreiben ist.

2003

Jahr:

2003

Kategorie:

Gesundheitsschutz

Kontakt: